

((CUBASE-ZONE))

- ▶ Hardware-Controller einbinden - Teil 1
- ▶ Cubase mit einfachen Controllern steuern



Das die Sequencer-Bedienung per Hardware-Controller oft intuitiver und befriedigender daherkommt, als alles nur per Computer-Tastatur und Maus zu machen, ist eine Binsenweisheit. Diesbezüglich leben Computer-Musiker und Produzenten neuerdings in goldenen Zeiten, denn selbst bei Masterkeyboards der Einsteigerklasse finden sich mittlerweile fast durchweg Kontrollelemente wie Fader oder Drehregler, manchmal gar Transporttaster. Auch Hardware-Synthesizer, wie die preiswerten

Pocket-Synths (siehe KEYS 10/06) haben oft Bedienelemente, die sich zum Fernsteuern von Cubase eignen. Wie man diese Controller-Daten in Cubase nutzt, ist Thema der heutigen Cubase-Zone.

Unser Beispiel-Controller ist ein Axiom 25 von M-Audio. Alles was wir damit machen, können Sie mit anderer Hardware ebenso durchführen, denn das Vorgehen



Viele Masterkeyboards verfügen über geeignete Bedienelemente zur Fernsteuerung von Cubase

Was noch wichtig ist

- Überflüssige Einträge in den beiden Tabellen lassen sich mit den Löschen-Buttons leicht entfernen, ebenso können Sie per Einfügen-Funktion zusätzliche Einträge hinzufügen, wenn Sie mehr Steuerelemente zur Verfügung haben.
- Cubase lädt automatisch die zuletzt genutzten Fernbedienungseinstellungen wenn das Programm startet oder ein neuer „Generischer Controller“ gewählt wird.
- Der Exportieren-Schalter erlaubt es, selbst erstellte Konfigurationen zu speichern und mit Importieren zu laden. Sollten Sie mit Ihren eigenen Kreationen unzufrieden sein und wieder bei den Cubase-Originaleinstellungen anfangen wollen, so finden Sie diese als Datei mit dem Namen „Cubase Generic Control.xml“ auf der KEYS-CD, für M-Audio-Axiom-Besitzer gibt es überdies ein Preset mit den fertig erstellten Transporttasten namens „Axiom Cubase Transport.xml“, Sie sollten lediglich noch den MIDI-Filter Ihrer Cubase-Version konfigurieren, wie in Punkt 7 unseres Hands on beschrieben.



innerhalb von Cubase ist in allen Fällen gleich. Die dafür nötigen Funktionen haben sich übrigens mit dem letzten Update nicht verändert. Alles was wir hier machen, funktioniert in SX/SL3 ebenso wie in Cubase 4.

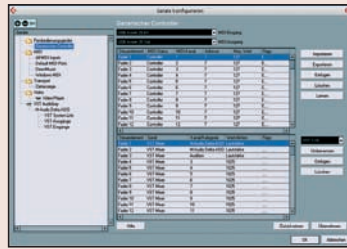
Zur Fernsteuerung per MIDI werden so genannte MIDI-Controllerbefehle (kurz MIDI-CC, CC-Befehle oder auch nur CCs genannt) eingesetzt. Hardware Controller binden Sie in Cubase ein, indem Sie ins Menü *Geräte -> Geräte konfigurieren* gehen und dort auf den Button mit dem Plus-Zeichen klicken. Es erscheint ein Menü, mit der von Steinberg unterstützten Controller-Hardware. Wer eins der dort aufgeführten Geräte sein eigen nennt, hat gut lachen: Einfach anwählen und schon ist die Konfiguration erledigt. Wir wollen jedoch Hardware einbinden, die nicht direkt unterstützt wird. Dazu klicken wir auf den Eintrag *Generischer Controller*. Jetzt noch „USB Axiom 25 In 1“ als MIDI-Eingang auswählen, dann kann es losgehen. Wer ein Gerät besitzt, das mit Rückmeldungen von Cubase etwas anfangen kann (etwa für die Steuerung von Motorfadern), sollte auch den passenden MIDI-Ausgang einstellen.

Zu Anfang wollen wir die Transporttaster aktivieren, denn obwohl passende Treiber installiert sind und das Gerät ordnungsgemäß von Cubase erkannt wird, tut sich erstmal nichts. Gehen Sie zu deren Einbindung vor, wie es im Hands on beschrieben ist. Für Start und Stop müssen Sie die *Umschalten*-Option aus lassen. Die Vor- und Rückspul-Tasten arbeiten anders als gewohnt: Um den schnellen Vor- oder Rücklauf zu stoppen, müssen Sie diese ein zweites Mal betätigen oder am Axiom-Controller *Stop* beziehungsweise *Play* drücken.

In der nächsten Cubase-Zone nehmen wir uns die Einbindung der Endlos-Drehregler vor, einschließlich relativer Werteänderungen im Sequencer.

Chris Adam/cms//

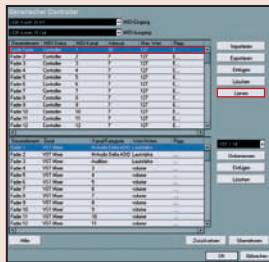
Hands on Controller-Anbindung Schritt für Schritt



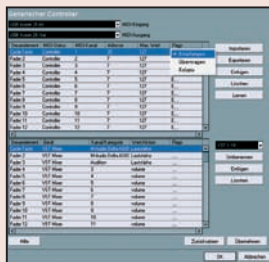
1 Cubase muss wissen, welche Controller-Nummer das gewünschte Bedienelement der Axiom-25-Hardware sendet. Markieren Sie dazu die erste Zeile im oberen Fenster des „Generischer Controller“-Menüs.



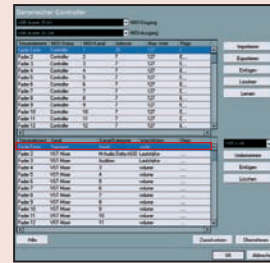
2 Drücken Sie dann die Taste am Axiom.



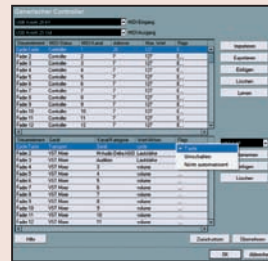
3 Klicken Sie zum Schluss den „Lernen“-Button – schon sind alle Daten des Bedienelements eingetragen. Im vorliegenden Fall ist das vor allem die Controller-Nummer 20. Per Doppelklick in die „Steuerelemente“-Spalte können Sie dem Bedienelement noch einen aussagekräftigen Namen geben.



4 Wichtig ist die letzte Spalte, „Flags“ betitelt. Wenn sie hier anklicken, erscheint ein Einblendmenü mit drei Optionen. Damit ein eingehender MIDI-Befehl verarbeitet wird, muss „Empfangen“ ausgewählt sein. „Übertragen“ brauchen Sie lediglich, wenn Werteänderungen in Cubase an die Hardware übertragen werden sollen. „Relativ“ erlaubt das Nutzen von Endlosdrehreglern, die keinen absoluten Wert ausgeben. Für unsere Transportsteuerung muss diese Option aus bleiben.



5 Nun gilt es Cubase mitzuteilen, was durch die eingehenden MIDI-Daten gesteuert werden soll. Dies erledigen wir in der unteren Tabelle. Deren Zeilen sind direkt mit denen der oberen Tabelle verbunden. Wir klicken auf die „Gerät“-Spalte und wählen „Transport“. In der Spalte „Kanal/Kategorie“ stellen wir „Gerät“ ein und bei „Wert/Aktion“ wählen wir „Cycle“ aus.



6 Unter „Flags“ aktivieren wir alle drei Funktionen: „Taste“ bewirkt, dass der Parameter nur geändert wird, wenn der Wert des empfangenen MIDI-Befehls ungleich null ist – genau was wir für die Transporttasten brauchen. Durch „Umschalten“ wechselt der Parameterwert stets zwischen Minimal- und Maximalwert, wenn ein MIDI-Befehl ankommt. Zusammen mit der „Taste“-Option genau das richtige für unseren Loop-Schalter. Drücken wir den Taster am M-Audio-Controller wird in Cubase die Loop-Funktion abwechselnd an- und ausgeschaltet. „Nicht automatisiert“ schalten wir ein, denn die Bedienung der Transporttaster müssen und wollen wir in Cubase nicht automatisieren.



7 Ein Problem bleibt noch zu lösen: Wenn wir eine MIDI-Aufnahme per Axiom starten, werden auf der jeweiligen Spur nicht nur die Noten, sondern auch die Controller-Daten für die Aufnahme- und Stop-Tasten aufgezeichnet. Das schadet zwar nicht direkt, ist aber völlig überflüssig. Um dies zu beheben, gehen Sie ins Menü „Datei -> Programmeinstellungen -> Midi-Filter“ und wählen im Eingabebereich des Controller-Felds die Daten aus, die herausgefiltert werden sollen. In unserem Beispiel sind das die CCs 20 bis 25, nach der Auswahl jeweils einfach „Einfügen“ klicken, das war's.